

Mai 2011



4100 mal
kostenlos

BURGBLICK

Monatsmagazin für Amöneburg, Erfurtshausen, Mardorf, Roßdorf, Rüdighcim, Schröck, Schweinsberg, Großseelheim, Kleinseelheim

Australische Austauschschüler in Großseelheim



Denzel
IHR AUTOHAUS



Ihr Partner
„Rund ums Auto“

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1-17
35288 Wohratal-Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0
www.autohaus-denzel.de
info@autohaus-denzel.de



**Jetzt zum Check
der Klimaanlage!**

Wir prüfen und reinigen Ihre Klimaanlage - und den Pollenfilter gleich dazu! Für saubere Luft und einen "kühlen Kopf"!

Vor-
schau
Amöneburg:
3. - 12. Juni
2011



Wagner Optik



Ihr Fachgeschäft für gutes Sehen
Brillen und Kontaktlinsen

35037 Marburg · Bahnhofstraße 24
Telefon: 06421-65725
www.wagner-optik-marburg.de

1a Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen

- 6, 12 oder 24 Raten
- Null % Zinsen
- Passt 100%



VIELEN DANK!

AMÖNEBURG | ERFURTSHAUSEN | MARIDORF | ROSSDORF | RÜDIGHEIM

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Stimmen, die Sie unseren Kandidaten bei der vergangenen Bürgermeister- und Kommunalwahl haben zukommen lassen.

Das uns entgegengebrachte Vertrauen in unsere Politik werden wir wie versprochen zum Wohle unserer Heimat einsetzen.

**STARKE CDU.
STARKE HEIMAT.**



Kai Krauskopf Sanitär- & Heizungsinstallation

- Installation * Regenwasseranlagen
- Heizungstechnik * Solartechnik
- Gebäude Rohrreinigung * Kundendienst
- 24-Std.-Service * Planung

Sonnenstrasse 6

35274 Kirchhain-Kleinseelheim

(06422) 89 88 80

Fax (06422) 89 88 81

0173 - 6526406

Wohn-, Stil- und Farbberatung • Einrichtungskonzepte
Räumliche Ordnungssysteme • Umgestaltung • Dekoservice

Frank+Kolja Wagner

Wohn- und Stilberatung

Fußbodentechnik

Wohnen für Genießer

Telefon (D 64 24) 92 96 20

E-Mail: info@wagner-fussbodentechnik.de
Am Deinhof 1 • 35085 Ebsdorf

Massivholzdielen • Linoleum • Teppichboden • Kork • Laminat • PVC
Designbeläge • Fertig-/Massivparkett • Schleifmaschinenverleih

www.wagner-fussbodentechnik.de

Service rund
um's Haus!

H-W

Inh.: Heinz Weber
Biegenstraße 13 • 35260 Stadtallendorf
Telefon (06429) 82 92 70 • Telefax (06429) 82 92 72
e-mail: heinzbau1@aol.com



DRUCKSPEZIALITÄTEN
Siebdruck-Uth

Wir drucken ...
Textilien, Aufkleber, Schilder, Banner, Plakate,
Fahnen, Displays, Leinwandbilder u.v.m.

Beschriften ...
Fahrzeuge, Hinweisschilder, Trikots u.v.m.

und stiften ...
T-Shirts, Polos, Caps, Jacken, Hemden u.v.m.

Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen
Telefon **06424-1002** - Fax 2802
siebdruck-uth.de - www.siebdruck-uth.de



Holzbau Lemmer

*Altes Fachwerk
in neuem Glanz*

*Fragen Sie uns,
Ihren Meisterbetrieb*

Inh.: Karl-Horst Lemmer Bortshäuser Straße 26
35085 Ebsdorfergrund Ebsdorf
Tel.: 06424-923950 www.holzbau-lemmer.de



Werbegedanke
stwerbung

Layout und technische Umsetzung
von Werbemitteln

*"Fallen Sie aus dem Rahmen
mit individueller Werbung!"*

K.-H. Stanger
Markthöhe 40
35043 Marburg/Schröck
Tel.: (06424) 92 84 34
Fax: (06424) 92 84 36
info@stwerbung.de
www.stwerbung.de



- Fassadenschutz
- Vollwärmeschutz
- Holzschutzbeschichtung
- Fachwerkrenovierung
- Edelputzbeschichtungen
- Innenausbau
- Trockenbau
- Innenanstrich
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeschichtung

Guten Tag

Die Kommunalwahl ist vorbei, die Kommunalpolitik kann beginnen. Unabhängig von Prozentsätzen und Sitzverteilungen von Parteien bietet gerade jetzt die Kommunalpolitik eine große Chance zur Weiterentwicklung der Demokratie. Es ist auf vielen Ebenen sichtbar, dass sich immer mehr Menschen nicht mehr damit zufrieden geben, alle 4 oder 5



Jahre mal ein Kreuzchen zu machen oder gelegentlich bei einer Volksabstimmung ihre Stimme abzugeben. Das Misstrauen in die "große" Parteipolitik und in die Macht der Konzerne wächst; und das ist gut so. Wir Bürgerinnen und Bürger müssen das Heft des Handelns selbst in die Hand nehmen. Das ist eine neue Grundstimmung und die lässt sich besonders da, wo man lebt am direktesten umsetzen. So gibt es z. B. in immer mehr Kommunen in Deutschland den sogenannten

"Bürgerhaushalt" (zum Nachlesen im Internet unter www.buergerhaushalt.de). Hier können sich Menschen direkt mit Ideen, aber auch konkreten Anträgen für Projekte einbringen und selbst mitentscheiden, wofür Haushaltsgelder ausgegeben werden; aber auch Vorschläge für Einsparungen machen. Ist so etwas ähnliches nicht auch etwas für unsere Region? Ein Anfang wäre schon mal mehr Transparenz und Mitsprache in den bestehenden Gremien. Es muss Schluss sein mit den kleinkarierten Parteienspielen bis hinein in die Ortsbeiräte. So sollte es für jeden Bürger möglich sein im Ortsbeirat seine Meinung zu sagen und Anträge zu stellen. Die bisherige Bürgerbeteiligung in Form der Hessischen Gemeindeordnung ist dagegen eine Mogelpackung. Was da an Offenlegung vorgegaukelt wird, ist in Wahrheit unverständliches "Amtsdeutsch", welches nur abschreckt und das Gegenteil von Bürgerbeteiligung bewirkt. Gerade am Beispiel der Energiepolitik wird sich zeigen, dass eine wirkliche Wende nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gelingen kann. Denn gerade bei diesem Thema wird deutlich, dass es nicht nur um Energieträger geht, sondern darum, wer sie bestimmt. Anstatt Machtkonzentration muss dezentrale Energieversorgung in der Hand der Bürgerinnen und Bürger die Zukunft sein. Dazu gehört echte Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung. Ich kann nur sagen: Kleingeisti-

ges Parteiengezänk, eitle Selbstdarstellung und billige Polemik bin ich leid, und ich hoffe, mit mir die allermeisten Bürgerinnen und Bürger. Es ist die Zeit für besonnene Zuhörer mit Weitblick, die über die nötige Autorität verfügen, zügig klare Entscheidungen herbeizuführen. Wir vom Burgblick bieten dafür weiterhin ein offenes Medium, in dem ich mir konkrete, konstruktive Vorschläge und Ideen anstatt Polemik wünsche.

Herzlichst Ihr Willi Schmidt

P.S.: Noch einen herzlichen Glückwunsch an Herrn Bürgermeister Rieber-Plattenberg zur Wiederwahl. Der Burgblick wünscht alles Gute.

Kundendienst

Service Amöneburg

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstags von 15.00 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Fax-Nr.:



06422/929522. Unter der Rufnummer 06422 / 92950 ist nach Dienstschluss der Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Durchwahlnummern der Verwaltung

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422 / 9295-11
Hauptamt	06422 / 9295-23
Standesamt	06422 / 9295-24
Bauamt	06422 / 9295-26, 15 und 16
Meldeamt	06422 / 9295-28
Finanzabteilung	06422 / 9295-31
Kasse	06422 / 9295-29

Sprechstunden in den einzelnen Stadtteilen

Mardorf, dienstags von 15.30 - 16 Uhr, Bürgerhaus, 06429 / 316
Roßdorf, mittwochs, von 15.30 - 16 Uhr, Mehrzweckh., 06424 / 2452
Rüdighheim, montags, von 15.30 - 16 Uhr, Treffpunkt, 06429 / 7032
Erfurtshausen, donnerstags, von 15.30 - 16 Uhr, Bgh, 06429 / 7466
 Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes: Tel. 0174/9207200

Katholische Kirche: Pfarrer Marcus Vogler, Tel. 06422/2103 o. 2882

Anschriften der Ortsvorsteher Amöneburg

Amöneburg, Herbert Fischer, Koppelkaute 20, Tel. 06422 / 3873
 Mardorf, Heinrich Benner, Lindenweg 3, Tel. 06429 / 7723
 Roßdorf, Manfred Stumpf, Auf der Bornwiese 8, Tel. 06424 / 2596
 Rüdighheim, Michael Birk, Über den Gräben 6, Tel. 06429 / 6670
 Erfurtshausen, Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1, Tel. 06429 / 1216

Service Großseelheim, Kleinseelheim

Ortsvorsteher Großseelheim: Helmut Hofmann, Tel. 06422 / 1382, Mo. + Do. 18.30 - 20.00 Uhr

Ortsvorsteher Kleinseelheim: Ralf Luthe, Tel. 06422 / 890706, Mo. 18.00 - 19.30 Uhr

Bürgerhaus Großseelheim: Tel. 06422 / 7979

Gemeinschaftshaus Kleinseelheim: Tel. 06422 / 2620

KiTa Kleinseelheim: Zum Sportplatz 9, Tel. 06422 / 1455. **Ev. Kirche:** Am Pfarrhaus 4. Großseelh., Pfr. Evelyn u. Oliver Koch, Tel. 06422 / 1650

Service Schweinsberg

Stadtverwaltung Stadtallendorf: Bahnhofstr. 2, Tel. 06428 / 7070, Fax 06428 / 707-400, E-Mail: magistrat@stadtallendorf.de

Ortsvorsteher: Tel. 06429 / 7550, privat: 06429 / 7438

Bürgerhaus Schweinsberg: Tel. 06429 / 7550

Kindergarten: Tel. 06429 / 7049

Feuerwehr: Ulrich Weber, Im Froschwasser 30, Tel. 06429 / 6591

Evang. Kirche: Pfr. u. Pfrin. Zimmer, Pfarrgasse 5, Tel. 06429 / 368

VdK Ov Schweinsberg: Heinrich Diehl, Biegenstr. 29, T. 06429 / 7878

Service Schröck

Ortsvorsteher: Harald Nahrgang, Tel. 01520 / 1541187

Sprechstunden Mo. 19-20.30 Uhr im Bürgerhaus, Schröcker Str. 29

Bürgerhaus: Schröcker Straße 29, Tel. 06424 / 3616

Jugendclub: (Di. u. Do. 19-22 Uhr) Diane, Tel. 06424 / 924440

Feuerwehr: Wehrlführer Theobald Preiß, Minksweg 11

Katholische Kirche: Pfarrer Henryk Rozanski, Tel.: 06424/92230 oder 06421/22356

Evang. Kirche: Pfarrer Miede, Wittelsberg, Tel. 06424 / 1203

Ortsgericht: Hartmut Seelig, Moischt, Tel. 06424 / 1471

Brücker Mühle



35287 Amöneburg
06422 / 850864

www.brueckermuehle.de

Gastronomie

- * im historischen Ambiente im Pumpenraum und im sonnigen Mühlenhof
- * Feines aus der Mühlenküche.
- * Kaffee und hausgemachte Kuchen
- * gut geeignet für Feiern und Ausflüge

Di - Sa. ab 11.30 Uhr

Mühlenladen

- * über 2000 Bioprodukte;
- * mehr als 60 Käsesorten von BIO-Hofkäseereien unserer Heimat, großer Weinsortiment, Obst und Gemüse von regionalen Erzeugern
- * selbstgepresste Nuss- und Leinöle

Di - Sa. 9.30 Uhr - 18.30 Uhr

regional - ökologisch - frisch

- Reichhaltiges Wurst- und Fleischsortiment
- Oberhessische und Hausmacher Spezialitäten
- Partyservice



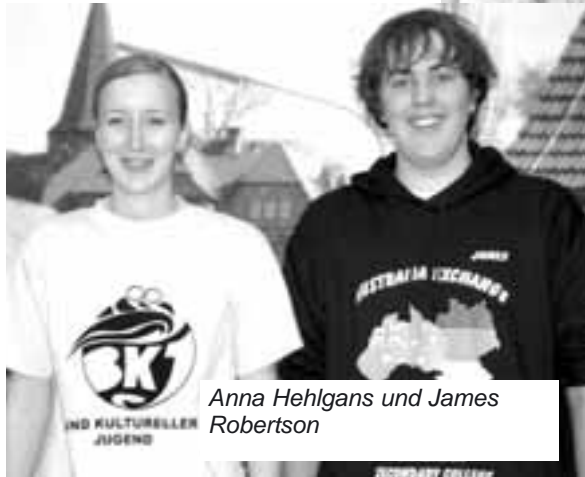
Roßdorf, Ebsdorfer Straße 6, Tel. 06424 / 923956
 Filiale im tegut-Markt Roßdorf, Tel. 06424 / 6869

Internationale Begegnung des BKJ mit Australiern

Einundvierzig australische Austauschschüler der Kirchhainer Alfred Wegener Schule waren mit ihren fünf Lehrern zu Gast im Bürgerhaus Großseeheim, eingeladen vom Bund kultureller Jugend, der die Ausrichtung des Treffens übernommen hatte.

Insgesamt sind die Schüler der Jahrgangsstufe 10 und 11 des MC KINNON SECONDARY COLLEGE Melbourne vier Wochen zu Gast im Kirchhainer Raum. "Wir haben in diesem Jahr ein kleines Jubiläum zu feiern", erläutert Dr. Bernd Klewitz von der Alfred Wegener Schule, der gemeinsam mit seiner Frau Sabine den Schüleraustausch seit 15 Jahren organisiert. "In diesem Jahr sind zum 10ten Mal australische Schüler an unserer Schule". Für die Schüler sei ein solcher Austausch sehr wichtig. "Es spornt die Schüler an, die deutsche Sprache zu erlernen" fügt er hinzu. Insgesamt würden in Victoria 20 000 Schüler am Deutschunterricht teilnehmen.

Der Leiter der australischen Gruppe David Nutting freut sich hauptsächlich über die Gastfreundschaft, die ihnen von allen Seiten entgegengebracht wird. Die Schüler brauchen nur die allgemeinen Kosten, wie Flug und Ausflugsfahrten zu übernehmen. Für alles andere kommen die Gastgeber auf. "Natürlich ist das



Anna Hehlhans und James Robertson

dann auch so, wenn die Kirchhainer Schüler zu uns nach Melbourne kommen." Am Sonntagmittag bereitete sich die



Lecker, diese Schaumküsse mit Schokoladenüberzug,

BKJ Präsentationsgruppe auf ein besonderes Ereignis vor: Hessische Tänze und einfache Mitmach Tänze wurden mit Andreas Runkel einstudiert, eine Trachtenpräsentation in Form einer Modenschau wurde vorbereitet. So konnten die 14 Jugendlichen und die Organisatoren Elvira Stark mit Helfern aus dem Landesvorstand am Nachmittag eine große Schar von Jugendlichen aus Australien und deren Austauschpartner aus der Kirchhainer Region empfangen. Insgesamt wurden 95 Teilnehmer des Seminars "Hessische Volkstänze" gezählt. Nach der Begrüßung führten die Mitglieder der Präsigruppe in ihren unterschiedlichen hessischen Trachten den Gästen heimische Volkstänze vor. Anschließend wurden alle Anwesenden zu einer Polonaise eingeladen, eine Riesenschlange von über 80 Jugendlichen zog mit viel Spaß zu unterschiedlichen Formationen auf. Es folgten weitere Mitmach Tänze unter Anleitung von Andreas Runkel, der es vorzüglich verstand, den Jugendlichen die Tanzbeschreibungen ohne Übersetzungshilfen zu vermitteln. Mit Begeisterung tanzten die australischen Jugendlichen z.B. die Oxstedter Mühle, eine einfache Variante der Schlupfpolka, den Fröhlichen Kreis und andere Tänze mit.

In einer Tanzpause stellten die hessischen Jugendlichen der Präsigruppe des BkJ ihre Trachten vor. Dabei wurde den Gästen die unterschiedlichen Zusammenstellungen und Bedeutungen der Trachtenteile erläutert. Wobei die Farbe Rot der Stülpchen das besondere Interesse der weiblichen Gäste hervor rief: Rot bedeutet nämlich "ich bin noch zu haben". Zu sehen waren die Spitzbetzeltracht aus dem Kasseler Raum, die Rauschenberger Tracht, vier Versionen der Marburger Evangelischen Tracht und die Marburger Katholische Tracht. Hier lernten die Gäste, dass man an der Tracht nicht nur Herkunft und Reichtum der Trachtenträgerinnen ablesen konnte, sondern auch die Konfessionszugehörigkeit. Einen besonderen Beifall bekam die australische Schülerin Holly Chadwick, sie durfte die Tracht aus dem Gilserberger Hochland präsentieren. Nach dem aktiven Tag konnten sich dann alle bei Pizza wieder stärken. Zum Nachtisch erwartete die Australier ein für sie völlig unbekanntes Dessert: Mohrenköpfe. Auf dem weiteren Programm der Gruppe stehen u.a. noch Ausflugsfahrten nach Koblenz, Köln und Rudesheim. Hierfür wurde extra mit der Musik- und Deutschlehrerin Celeste Acfield das "Loreley-Lied" einstudiert, das dann vielstimmig auf dem berühmten Felsen intoniert wird.

Titelfoto: Gäste und Gastgeber stellen sich zum Gruppenfoto
Text und Foto: Bernhard Hermann

Gaststätte Balzer unterstützt die Fußballer der F-Jugend des FSV Schröck

Die Gaststätte Balzer "Mando" aus Schröck rüstet die F-Junioren des FSV Schröck mit einem neuen Satz Aufwärm-T-Shirts aus. Inhaber Carmen Schwartz und Jürgen Schwartz, möchte mit ihrer Spende die Jugend des FSV Schröck beim Fußball unterstützen. Die neuen Aufwärm-T-Shirts wurden an die Spieler der F-Junioren des FSV Schröck und dem Betreuer Jochen Mann übergeben.

Die F-Junioren des FSV Schröck sagen DANKE und freuen sich auf eine erfolgreiche Rückrunde.



**OMNIBUSBETRIEB
MARTIN LAUER**



Modernste Ausflugs- und Reisebusse

35085 Ebsdorfergrund-Beltershausen
Marburger Straße 15

Tel. 06424 / 92246, Fax 06424 / 92248
mobil 0173 / 6791565, lauerbusse@aol.com

Amöneburger Kulturspektakel 2011

Vom 3. bis 12. Juni 2011 ist es wieder soweit: in Amöneburg, an der Stiftsruine findet das diesjährige Kulturspektakel statt - veranstaltet von der Stadt Amöneburg, in Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden.

Mitmachkunstwerk 2011
STEIN-KUNST Dornen-Röschen
Das KULTUR Spektakel in Amöneburg bietet jedes Jahr



ein Mitmachkunstwerk an. Im ersten Jahr umhäkelt man viele Frauen den Schlossturm, im zweiten Jahr entstand aus digitalen Bildern ein Puzzle und letztes Jahr waren die Fische los am Turm.

Dieses Jahr wird aus Specksteinen eine Dornenhecke am Schlossturm entstehen und Rosen werden erblühen.

Der aus der Nachbarstadt kommende Künstler Hans-Heinrich Thielemann steht hinter dem diesjährigen Steinprojekt und ruft zum Mitbasteln auf.

Inspiziert durch eine Illustration vom in Marburg aufgewachsenen Maler Otto Ubbelohde wird ein Kunstwerk aus Steinen entstehen. Als Illustrator für die Grimmschen Märchen malte er 450 Märchenmotive, unter anderem Bilder für Dornröschen.

Er zeichnete den reitenden Prinz, der eine Burg fest im Blick hat. Die Amöneburg, die historisch belegt einmal mit Hecken zugewachsen war. Wir erinnern uns: Die Königstochter fiel mit 15 Jahren in einen hundertjährigen Schlaf, weil sie sich in einem alten Turm an einer Spindel gestochen hatte. Dieser Schlaf verbreitete sich über das ganze Schloss und rings um das Schloss begann eine Dornenhecke zu wachsen. Als sich nach hundert Jahren erneut ein Königsohn aufmachte um Donröschen zu sehen, waren lauter große, schöne Blumen gewachsen, die sich selber auf-taten und ihn unbeschädigt hindurch ließen. Es ist bekannt, dass er Donröschen gefunden,

geküsst und geheiratet hat. Alle Mitmachkünstler und Märchenliebhaber aus Gruppen, Vereinen oder Einzelpersonen melden sich bitte bei der Stadt Amöneburg (06422/9295-33) oder bei Herrn Thielemann. (06422/3473) Gerne erteilen wir weitere Informationen und stellen die Steine kostenlos zur Verfügung. Die kleinen Specksteine haben bereits alle ein Loch, werden von den Mitmachkünstlern poliert und aufgefädelt. Es ist kinderleicht und geht schnell.

Eröffnet wird das Kunstwerk am Sonntag, 05.06.2011.

Als Vorschau die Programmübersicht:

3.6.: Lady's Night; 4.6.: Night Wash Spezial; 5.6.: Kunsthandwerkermarkt; 6.6.: Die Nacht der Blasmusik; 7.6.: Die kleine Hexe hat Geburtstag; 8.6.: Chorabend; 9.6.: Der Schneider und der Riese; 10.6.: Jazzabend mit Allen Jacobson; 11.6.: Rockkonzert Softeis; 12.6.: Familientag.

Fr. 3.6., 20 Uhr: Ladies Night in Amöneburg
Mit über 150 Vorstellungen im



In- und Ausland ist Ladies Night, die wohl erfolgreichste Theaterproduktion Marburgs. Kein Job, kein Geld, keine Zukunft? Nicht mit uns! beschließen die beiden Kumpels Harry und Max. Sie machen sich auf die Suche nach Gleichgesinnten, um ihre eigene Strip Show auf die Bühne zu bringen. Abgesehen von der Überwindung diverser Hemmschwellen beim Ausziehen hat jeder seine persönlichen Probleme. Bis am Ende der entscheidende Moment gekommen ist. Ganz oder gar nicht!

Sa. 4.6., 20 Uhr: Night-Wash Spezial - Deutschlands Comedy-Schmiede Nr. 1 in Amöneburg
In diesem Jahr wird in Amöneburg gelacht: Die Kölner Kult-Comedy Show ist unterwegs. Klaus-Jürgen Deuser, der Erfin-

der und Moderator der Sendung NightWash, präsentiert drei Comedians aus dem Waschsalon. Die handverlesene Besetzung aus bekannten und unbekanntem Gesichtern wechselt mit jedem Auftritt. Der wohl beste Comedy-Mix Deutschlands – vielseitig und ultimativ komisch, mit immer neuen Nummern und natürlich jeder Menge Spaß.

Klaus-Jürgen Deuser moderiert NightWash in unvergleichlicher Manier. Als Erfinder der Show, wollte er damals ein anderes Publikum ansprechen und wieder mehr junge Leute für Kabarett und Comedy begeistern. Aus diesem Grund gründete er NightWash und ging damit in eine ungewöhnliche Location wie dem Waschsalon. Inzwischen ist die Show sehr erfolgreich. An über 150 Abenden im Jahr zeigen fast 120 Comedians ihr Können.

Das Konzept von NightWash ist bestechend: Eingebettet in die Moderationen von Klaus-Jürgen Deuser, probieren neue Talente Nummern ihrer Solo-Programme aus oder improvisieren mit und vor dem Publikum. Nach Amöneburg kommen Christian Schiffer, Robbi Pawlik als "Bademeister Schaluppe" und Keirut Wenzel.

Mo. 6.6., 20 Uhr: Nacht der Blasmusik
Das Programm des Abends wird in diesem Jahr von 5 Blaskapellen gestaltet und verspricht wieder ein stimmungsvoller Abend zu werden. Moderne Blasmusik, historische Märsche, bekannte Filmmelodien, Polkas und Solos erklingen in den mit Fackeln beleuchteten historischen Mauern. Ihr musikalisches Feuerwerk geben zum Besten:

- * die Musikkapelle der Kolpingfamilie Amöneburg
- * der Musikverein Erfurtshausen
- * die Roßdorfer Musikanten
- * das Bläserorchester der Freiwilligen

Feuerwehr Mardorf und als Gäste
* das Spielmanns- und Fanfaren-corps Homburg/Ohm.
Der Sommerabend findet seinen Höhepunkt in fackelbeleuchteten Mauern mit einem stimmungsvollen Finale.

Di. 7.6., 10.30 Uhr: Die kleine Hexe hat Geburtstag

Mit einem separaten Kindertheaterstück und kindgerechten Spielzeiten wird Premiere beim Kulturspektakel gefeiert.

Das Wittener Kinder und Jugendtheater kommt auf ihrer Tournee nach Amöneburg und fliegt mit einer Hexe für die Kin-



dergartenkinder auf die Bühne in der Schlossruine.

Lisbet, die kleine Hexe möchte Ihren Geburtstag feiern, mit einer richtig schönen Geburtstagstorte. Und – weil backen nicht ihre Sache ist und Zaubern schließlich gelernt sein will, besorgt Lisbet sich die Torte im Hexendorf. Als Sie zurückkommt ist ihre Katze verschwunden. Ohne Katze kann Lisbeth unmöglich Geburtstag feiern. Was nun, kleine Hexe? Das sind doch zauberhafte Aussichten. Bei Regen wird die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle in Roßdorf stattfinden.



Reisebüro im Grund

Die weiteren
Aussichten: son-
nig und warm

Ihr Reise-Partner!

Reisebüro im Grund
Auf dem Brunkel 39
35085 Ebsdorfergrund-Heskern
Telefon 06424 92 88 44
Mobil 0163 3626 600
E-Mail: andreawenz@aol.com

Veranstaltungs **kalender**

Chormusik von Queen und Sting

Konzert der Chöre der Tafelrunde Amöneburg
Am Samstag dem 21. Mai findet um 19:00 Uhr ein Chorkonzert der Chöre der Tafelrunde Amöneburg in der Aula der Stiftsschule St. Johann statt. Neben dem Gemischten Chor wird der im Herbst 2010 neugegründete Projektchor den Abend gestalten. Beide Chöre werden vor allem Musik aus den Bereichen Pop, Folk, Gospel und Schlager bieten, wobei kurze Ausflüge in die Alte Musik und die Volksmusik nicht fehlen dürfen. Besondere Leckerbissen werden ein Medley mit Hits der Rockgruppe Queen, Ein Bett im Kornfeld von Jürgen Drews oder auch die Ballade Fields of Gold von Sting sein. Darüber hinaus wird ein Schwerpunkt mit-reißende Musik aus Südafrika sein. Die Chöre der Tafelrunde werden unter ihrem Chorleiter Jürgen Pöschl zeigen, dass Chormusik spannend und aktuell sein kann. Der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten.



„Ich stehe Ihnen nach Absprache sehr gerne auch direkt in Schröck zur Verfügung – einfach anrufen: 0 64 21 / 68 77-23“

Jens Otto
- Verkäuferberater -



GNAU IN SCHRÖCK

MARBURG IST FÜR SIE NÄHER, ALS SIE DENKEN –
NUTZEN SIE UNSEREN HOL- UND BRINGSERVICE
UND UNSERE BERATUNG VOR ORT.



Autodienst GNAU
Neuen Karolier Str. 66
35039 Marburg
Tel. 0 64 21 / 68 77 0
www.gnau.de



Erfurtshausen: Trainingsfahrt, Radsportabteilung des SV Erfurtshausen, Treffen 18 Uhr, **immer montags**

So 1.5.

Schröck: Erstkommunion, Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 10 Uhr

Schröck: Altherrenwanderung, FSV Schröck, Gemarkung Schröck, 10 Uhr

Kleinseelheim: Öffentliche Veranstaltung zum 01. Mai, Grillplatz Kleinseelheim, Förderverein des RSV Kleinseelheim, 10 Uhr

Roßdorf: Maitour, Tuoro-Club Roßdorf

Fr 6.5.

Schröck: Maiwanderung, Kolpingfamilie, 19 Uhr

Sa 7.5.

Schröck: 27. Europa-Volkswandertage, TTV Schröck, Sporthalle, ganztags

So 8.5.

Schröck: 27. Europa-Volkswandertage, TTV Schröck, Sporthalle, ganztags

Kleinseelheim: Konfirmationsgottesdienst, Kirche Kleinseelheim, Ev. Kirche Kleinseelheim

Rüdigeim: 1. Hl. Kommunion in Rüdigeim

Mi 11.5.

Roßdorf: Danke-Schön- und Bürgerabend, Tagespflegeeinrichtung AurA Roßdorf, goldener Stern, 19 Uhr

Schröck: Maiwanderung, KFD, Gemarkung Schröck, 19 Uhr

Do 12.5.

Erfurtshausen: Waldspaziergang unter fachlicher Führung durch den Revierförster Alexander Wolf

Argenstein: Mundharmonika-Spieler treffen, Bürgerhaus, ab 18 Uhr. Das nächste Treffen findet am Do. 9. Juni statt.

Fr 13.5.

Mardorf: Theateraufführung „Arsen und Spitzenhäubchen“, Dramatischer Verein Rauischholzhausen, Mardorf, Saal Raab, 20 Uhr

Wittelsberg: Festkommers mit anschließenden Liederabend und gemütlichem Beisammensein mit den „Grenzgangmusikanten Goßfelden“, anlässlich 10 Jahre gemischter Chor, Gesangsverein Liederkranz 1865 Wittelsberg, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr

Jirje

Gasthaus Nau

Wittelsberg, Hessenstr. 4

Tel.: 064 24 - 32 85

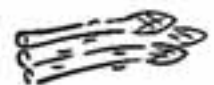
www.jirje.de

Öffnungszeiten: tägl. ab 17:00 Uhr:

Sonntags zusätzlich von 11:00-14:00 Uhr, Dienstags Ruhetag

Sonntags Spargel-Menü

(Auch für Gäste, die keinen Spargel mögen, haben wir etwas Leckeres)



Vorankündigung:

Pfingstsonntag, 12. Juni 2011

Pfingstbrunch

Wir haben ausreichend Platz für große und kleinere Familien
Über Reservierungen würden wir uns freuen.

Sa 14.5.

Mardorf: Theateraufführung "Arsen und Spitzenhäubchen", Dramatischer Verein Rauischholzhausen, Mardorf, Saal Raab, 20 Uhr

Mardorf: Tagesfahrt, Männergesangverein Mardorf

Schweinsberg: 90 Jahre SV Schwarz-Weiß Schweinsberg, Kommersabend, Bürgerhaus

Amöneburg: Halbtagesfahrt, Frauengemeinschaft Amöneburg

Wittelsberg: Liederabend und gemütliches Beisammensein mit den "Grenzgangmusikanten Goßfelden", anlässlich 10

Jahre gemischter Chor, Gesangverein Liederkrantz 1865 Wittelsberg, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr

Do 19.5.

Roßdorf: Maiandacht an der Grotte, Frauengemeinschaft Roßdorf

Fr 20.4.

Mardorf: Theateraufführung "Arsen und Spitzenhäubchen", Dramatischer Verein Rauischholzhausen, Mardorf, Saal Raab, 20 Uhr

Fußball: Altherren Ü40 ermitteln den Kreismeister 2011

Zum vierten Mal wird am Samstag, den 21. Mai, im Fußballkreis Marburg eine Kreismeisterschaft der Altherrenfußballer Ü40 ausgetragen. Es wird in zwei Gruppen a´ 5. Mannschaften gespielt; die vier Erstplatzierten erhalten jeweils einen Pokal, der Turniersieger erhält den Wanderpokal des Kreisfußballausschusses Marburg. Außerdem erhält jede teilnehmende Mannschaft einen Fußball. Startgeld wird nicht erhoben. Austragungsort dieser vierten Ü40- Kreismeisterschaft ist die Sportanlage des FSV Schröck. Gespielt wird ab 12.00 Uhr in zwei Gruppen:

Gruppe 1: AH SG VFR Niederwald/TSV Kirchhain, FSV Buchenau, TSV Moischt, FSG Südkreis, VFB Lohra

Gruppe 2: SV Kirchhain, FSV Schröck, TSV Amöneburg, AH SG SV Niederlein/SV Langenstein, SV Erfurtshausen

Die Spielzeit beträgt 1x15 Minuten ohne Wechsel. Der Erste und Zweite aus jeder Gruppe qualifiziert sich für das Halbfinale. Die Verlierer dieser beiden Spiele werden im Elfmeterschießen die Plätze 3 und 4 ausschießen, die Siegerteams bestreiten anschließend das Endspiel.

Der Ü40 Kreismeister 2011 nimmt am Samstag, den 18. Juni, an der Hessenmeisterschaft in Dietkirchen- Limburg teil. Der Ü40-Hessenmeister nimmt dann an der Deutschen- Meisterschaft in Berlin teil.

Der Dramatische Verein Rauischholzhausen e.V. lädt ein: "Arsen und Spitzenhäubchen"

"Arsen und Spitzenhäubchen" ist ein Bühnen- und Filmklassiker des Schwarzen Humors. Der "Dramatische Verein" hat unter der bewährten Regie von Schauspielerin Christine Reinhardt vom Marburger Landestheater die Probenarbeit bereits im vergangenen Jahr aufgenommen.

Das Stück und die Figuren sind - wie es sich für Schwarzen Humor gehört - sehr skurril: In einer alten Villa in Brooklyn leben die beiden betagten Schwestern Abby und Martha Brewster. Sie



Archivfoto der letzten Inszenierung

sind zwei äußerst liebenswerte alte Damen, die aber einem geheimnisvollen Hobby nachgehen. Teddy, ihr Neffe, hält sich für den Präsidenten Roosevelt und ist in der Nachbarschaft und bei der Polizei als Unruhestifter bekannt, weil er regelmäßig laut auf seiner Trompete zum Angriff bläst. Sein Bruder Mortimer möchte ihn deshalb in die Nervenheilanstalt "Zum glücklichen Tal" einweisen lassen. Als Mortimer, der kurz vor seiner Eheschließung mit Elaine Harper steht, von dem Treiben seiner Tanten erfährt, und als sein zweiter Bruder Jonathan einen Besuch in Brooklyn abstattet, überschlagen sich die Ereignisse: Polizei taucht auf. Mortimer ist verzweifelt und schockiert. Und dann nimmt das Schicksal seinen furiosen Lauf ... bis zum bitter-süßen Ende.

Wie bei früheren Aufführungen des Dramatischen Vereins (z.B. "Amaretto", "Zum Henker mit den Henks") verspricht der Theaterabend viel Spaß und beste Unterhaltung. "Arsen und Spitzenhäubchen."

Aufführungen im Theatersaal Raabe in Mardorf, Ledergasse, Freitag, den 13. und Samstag, den 14. Mai 2011 und am Freitag, Samstag und Sonntag vom 20. bis 22. Mai, Beginn jeweils um 20.00 Uhr; die letzte Aufführung findet am Mittwoch, den 25. Mai 2011 um 20.00 Uhr im Bürgerzentrum in Dreihäusern statt.

Kartenvorverkauf in Rauischholzhausen: Sieglinde Leonhäuser, Druschweg 1, Tel. 060424/2734; Mardorf: Bäckerei Dickel, Gartenweg 1a, Tel. 06429/381; Dreihäusern: Apotheke, Dreihäuserstr. 4, Tel. 06424/70334

HU/AU

Haupt- und Abgasuntersuchung
im Auftrag der KÜS

Gutachten

Schaden- u. Wertgutachten, z. B. nach
Unfällen oder bei Fahrzeugverkauf

Gasprüfung

für Wohnwagen, Wohnmobile
(gemäß DVGW 607)

Kfz-Prüfstelle
Ingenieurbüro Stefan Rhiel

Raiffeisenstraße 13 • 35207 Amöneburg-Mardorf
Tel.: (06429) - 921517
Prüftermin. freitags ab 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel.: 0170 - 3 25 50 93

Malerbetrieb Stanger

- Putz - Malerarbeiten aller Art
- Trockenbau - Bodenbeläge

*Bis zu 15% Nachlass
für Innenarbeiten!*

Reutergasse 9, 35043 Marburg-Schröck
Tel.: 06424 - 92 88 98 0177-79 27 087



Veranstaltungshinweise sind für Vereine, Kirchen, Parteien und Privatpersonen kostenlos. Einfach schicken oder faxen: Grundblick-Verlag, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Fax: 06424/964021, post@grundblick.de. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr.

Kreativ-Messe Marburg 21. und 22.

Mai 2011 in der Stadthalle Marburg

Bereits zum 4. Mal verwandelt sich die Stadthalle Marburg am 21. und 22. Mai 2011 jeweils von 11 bis 18 Uhr in ein farbenfrohes Gestaltungs-Atelier. Zwei Tage lang können sich die Messebesucher über Neuheiten aus dem Kreativsegment informieren, zahlreiche neue Techniken kennen lernen, ausprobieren und sich unter den breitgefächerten Angeboten mit Zubehör eindecken.

An diesem Wochenende wird es wieder bunt und phantasievoll in der Stadthalle Marburg.



In zahlreichen Workshops werden die unterschiedlichsten Techniken gezeigt und kreative Vorführungen laden zum Mitmachen ein. Jeder kann zuschauen, ausprobieren und schöpferisch tätig werden. Unter der Anleitung von Profis können sie unzählige Materialien, Geräte, Werkzeuge und Zubehör für die unterschiedlichsten Techniken ausprobieren, aber auch einfach nur originelle Fertigungsobjekte aus eigener Herstellung erwerben.

Das Angebot richtet sich nicht nur an reine Privatbesucher, sondern ist ebenso interessant für Kinderpfleger/innen, Erzieher/innen, Lehrkräfte, Ausbilder/innen, Sozialpädagogen und Therapeuten. Der Trend geht immer mehr zu handgefertigten Einzelstücken, sind diese doch auch als Geschenk lieber gesehen als gekaufte Massenware. Daher lassen Sie sich in entspannter Atmosphäre zu den zahlreichen Workshops der über 60 Aussteller aus Deutschland, Holland und Belgien auf über 1.500 Quadratmetern zum Mitmachen und Gestalten einladen. Diese Zubehörmesse hat in Marburg, durch die zentrale Lage, einen idealen Standort in der Region Mittelhessen gefunden.

Wenn Sie Anregungen und Trends für Ihr Hobby suchen, sollten Sie sich die Kreativ-Messe Marburg nicht entgehen lassen und diese am 21. und 22. Mai 2011 jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr in der Stadthalle in Marburg besuchen. Die kleinen Besucher können an beiden Tagen zwischen 13:00 und 17:00 Uhr an einem kleinen Mitmachprogramm teilnehmen. In den kreativen Pausen können sich Groß und Klein im Marktbistro im oberen Foyer stärken. Der Eintritt pro Person beträgt 5,00 Euro je Tag, bei Kleingruppen ab 5 Personen gewährt der Veranstalter einen Preisnachlass von 2,00 Euro pro Person, Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Veranstaltungsservice Stadthalle Marburg, Frau Martina Klinge, Biegenstr. 15, 35037 Marburg, Telefon: 06421/1695111, E-Mail martina.klinge@marburg-stadt.de oder im Internet unter www.marburg.de/detail/70985

Reizjörges

Getränkeshop und Dorflädchen

Wir haben eine Auswahl an Getränken, Spirituosen und Tabak. Zudem verkaufen wir ein Sortiment an Lebensmitteln, Zeitschriften, Süßwaren, Eis sowie Schreibwaren. Saisonweise bekommen wir der Jahreszeit entsprechende Pflanzen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15-19 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr 15-19 Uhr
Mittwoch	15-19 Uhr
Donnerstag	15-19 Uhr
Freitag	9-12 Uhr 15-19 Uhr
Samstag	9-17 Uhr

Ihre Familie Reizjörges

Schröckerstraße 42,
Marburg-Schröck, Tel. 06424 / 929516



Sa 21.5.

Schröck: Fußball-Kreismeisterschaft Ü40, Sportanlage des FSV Schröck, ab 12 Uhr

Amöneburg: Konzertabend, gemischter Chor "Tafelrunde" und Projektchor Amöneburg, Stiftsschule Amöneburg

Mardorf: Vernissage Bilderausstellung im Gemeinshaus, Mechthild und Karl Morkel, 17 Uhr

Mardorf: Theateraufführung "Arsen und Spitzenhäubchen", Dramatischer Verein Rauschholzhausen, Mardorf, Saal Raab, 20 Uhr

Roßdorf: Frühjahrskonzert, Musikgruppe Roßdorf

Marburg: Kreativmesse, Stadthalle, 11-18 Uhr

So 22.5.

Schweinsberg: EWU PLAY DAY, Pferdefreunde Schweinsberg, Reitplatz Am Moor, Info-Dagmar Lauer, Tel. 06429 6312

Mardorf: Theateraufführung "Arsen und Spitzenhäubchen", Dramatischer Verein Rauschholzhausen, Mardorf, Saal Raab, 20 Uhr

Mardorf: Stadtpokal der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Amöneburg

Marburg: Kreativmesse, Stadthalle, 11-18 Uhr

Ebsdorf: Orientierungsritt mit Kreismeisterschaft der Wanderreiter, Reit- und Fahrverein Ebsdorfer Grund e.V., Reitplatz Ebsdorf

90-Jähriger Geburtstag des SV Schwarz Weiß Schweinsberg

Am 14. Mai 2011 feiert der Sportverein Schwarz - Weiß Schweinsberg seinen 90. Geburtstag mit einem Kammersabend im Bürgerhaus und das ganze Jahr in den einzelnen Abteilungen. Zu dem Kammersabend lädt der Sportverein seine Mitglieder, die Schweinsberger Bürgerinnen und Bürger, Interessierte, Ehrengäste und befreundete Vereine ein.

Der Kammersabend steht für einen lebendigen Sportverein in Schweinsberg. Neben den Ehrungen und Grußworten, einem humoristischen Rückblick auf die Vereinsgeschichte, wird auch ein buntes Programm durch die Kinder und Jugendlichen des Vereins, der Tanzgruppe der Gymnastik und dem Robinsonclub geboten. Nach den offiziellen Programmpunkten, wird die 90-Jahrfeier durch einen gemütlichen Ausklang abgerundet.

Der SV Schwarz-Weiß Schweinsberg e.V. ist ein traditionsreicher und aktiver Sportverein. Mit seinen 5 Abteilungen und seinen vielfältigen Angeboten, führt er Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren bei Sport und Geselligkeit zusammen.

Wir bieten Freizeitsport in vielen verschiedenen Richtungen wie Volleyball und Fußball, Ausgleichsgymnastik mit Turnen und Tanzen, Bogenschießen und Tischtennis an. Gerne laden wir Sie zu unserem reichhaltigen Angebot in den verschiedenen Gruppen und unterschiedlichen Terminen ein. Besuchen Sie uns doch einfach mal in einer Sportstunde und "schnuppern", ob Ihnen unsere Sportangebote gefallen.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des 90. Geburtstages des SV Schwarz Weiß Schweinsberg, werden im Laufe des Jahres stattfinden. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.sv-schweinsberg.de.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend am 14. Mai 2011 mit Ihnen als Gast.



Putze - Farben - Malerbedarf

Beratung - Verkauf - Service

Vorderstraße 16
35287 Amöneburg-Rossdorf
Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.00-17.30 Uhr, Sa. 9.00-11.30 Uhr

Tel.: 0 64 24 - 92 33 81
Fax: 0 64 24 - 92 93 96
Mobil: 0173 32 12 964

Mi 25.5.

Dreihausen: Theaterauf-
führung "Arsen und Spitzen-
häubchen", Dramatischer Ver-
ein Rauschholzhausen, Bür-
gerzentrum, 20 Uhr

Sa 28.5.

Rüdigeim: Lauffreitag, Sport-
verein Rüdigeim, Sportplatz

So 29.5.

Schröck: Maiwanderung, Ge-
sangsverein, Gemarkung
Schröck, 13 Uhr
Kirchhain: Kreisentscheid der
Feuerwehren, Freiwillige Feu-
erwehren der Stadt Amöneburg

30.5.-2.6.

Schröck: Prozessionen und

Bitttage, Pfarrgemeinde, Ge-
markung Schröck

Mi 1.6.

Schröck: Fasspartie, Mus-
nickelsverein, Arzbach, 19 Uhr

Do 2.6.

Erfurtshausen: Himmelfahrts-
tour, Radsportabteilung des SV
Erfurtshausen, Treffen 10 Uhr

Rüdigeim: Vatertagsgrillen,
Schützenverein Rüdigeim,
Schützenhaus

Schröck: Fasspartie, Schüt-
zenverein, Schützenhaus, 12
Uhr

Fr 3.6.

Amöneburg: Kulturspektakel:
Lady's Night, Waggonhallen-
Produktion, Burgruine, 20 Uhr
Mardorf: 135 Jahre MGV Mar-
dorf, Männergesangsverein
Mardorf, Bürgerhaus

Sa 4.6.

Amöneburg: Kulturspektakel:
Night Wash Spezial, Comedy,
Burgruine, 20 Uhr
Mardorf: 135 Jahre MGV Mar-

**Die Grundblick-
Internetseite:**

WWW.

grundblick.de

**Bücher und
Regionalmagazine**

dorf, Männergesangsverein
Mardorf, Bürgerhaus

So 5.6.

Amöneburg: Kulturspektakel:
Kunst- und Kunsthandwerker-
markt, Mitmachkunstwerk, Bur-
gruine, ab 10 Uhr

Ihre private Kleinanzeige „Rund um Marburg“

- **Nordsee:** Freundliches Friesenhäuschen bei Horumersiel für 2 - 5 P.,
Garten, Terrasse, Räder, Waschmaschine + Trockner, Geschirrspüler, 2
TV. Großzügige und geschmackvolle Ausstattung. www.fh-ela.de oder
Prospekt und Info unter (06423) 6073110

- **Ab 1.7.2011** wird eine Doppelhaushälfte mit 122 m² frei.
5 Zimmer, Küche, Bad (mit Dusche und Badewanne) und Gäste-WC.
Zusätzlich gibt es einen Abstellraum und einen Kellerersatzraum. Das
Haus hat einen separaten Eingang, eine Garage und eine gute Wär-
medämmung. Der Garten kann mitgenutzt werden. Haustiere sind
nicht gewollt. Kurzer Weg zum Bahnhof. Kaltmiete: 600 € - Garage
zusätzlich 25 €
Telefon: 06426/7168

Ihre private Kleinanzeige in Ohmblick Kirchhain, Lahnblick Fronhau-
sen,-Weimar, Grundblick, Burg-Blick, Cölbe, Wohratal für zusammen
6,00 Euro! Zahlbar im Einzugsverfahren. Tel. 06424 /964020,
post@grundblick.de

Sportliche Angebote des "SV 1921 Mardorf"

Der "SV 1921 Mardorf" bietet folgende sportliche Angebote an:

- Montag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr: Aerobic und Tanz ab 9 Jahre
 - Dienstag: 20.15 Uhr - 21.15 Uhr Damengymnastik
 - Mittwoch: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahren
 - Donnerstag: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr Aerobic ab 8 Jahren
20.15 Uhr - 21.15 Uhr Damengymnastik
 - Freitag: 15.00 Uhr - 16.15 Uhr Kinderturnen ab 6 Jahren
16.15 Uhr - 17.00 Uhr Kinderturnen ab 3 Jahren
17.00 Uhr - 18.00 Uhr Aerobic und Tanz ab 11 Jahren
- Info u. Tel. 06429-1582 (Rita Kottas) oder 06429-6218 (Gabi Hof)

EWU Play Day der Pferdefreunde Schweinsberg e.V.

Am Sonntag, den 22.05.2011 findet in Schweinsberg auf dem
Reitplatz Am Moor EWU PLAY DAY 2011 der Pferdefreunde
Schweinsberg e.V. statt.

Insgesamt sind 15 Prüfungen ausgeschrieben. So bieten Prü-
fungen wie z.B. Showmanship at Halter, Walk Trot Trail, Führ-
zügelklasse, Flag Race oder Horse and Dog Trail den Startern
die Möglichkeit Turniererfahrungen zu sammeln
und ihr Können unter Beweis zu stellen.

Nennformulare und weitere Infos stehen auf der Homepage
www.pferdefreundeschweinsberg.de zur Verfügung. Letzte evt.
offene Fragen können über Dagmar Lauer
Tel. 06429 6312 oder 0162 9335263 geklärt werden.



„Schneller Schön“

Ein Schnitt
für jeden
„Styling-Spaß“

HAARScharf

Christiane Luzius
Rosenweg 3
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel. (06424) 96 41 48

Burg-Blick - Rechts-Tipp

Rechtsanwalt Gunther Weitzel

Kettelerstr. 4, 35043 Marburg-Schröck

Tel. 06424/921 841

Email: Weitzel@anwalt-schroeck.de

Hitzefrei auf dem
Arbeitsplatz ?



Hitzefrei hatten die meisten zum letzten Mal in der Schule. Dass
man auch am Arbeitsplatz die Arbeit niederlegt, wenn es zu heiß
wird, und ganz einfach nach Hause geht- auf diese Idee kommt
fast niemand. Es gibt auch nur sehr wenige arbeitsgerichtliche
Auseinandersetzungen, die zu diesem Thema geführt werden.
Entweder wissen die Arbeitnehmer nicht um ihre Rechte, oder sie
trauen sich nicht sie auszuüben. Denn einen Anspruch auf "hitze-
frei" gibt es tatsächlich. Das Gesetz schreibt vor, dass in Arbeits-
räumen eine "gesundheitlich zuträgliche Arbeitstemperatur" zu
herrschen hat. Grundsätzlich gilt, dass es bei Außentemperaturen
bis zu 32 Grad C im Büro nicht wärmer als 26 Grad C sein sollte.
Der Arbeitnehmer kann also verlangen, dass ihm ein ordnungs-
gemäß temperierter Arbeitsraum zur Verfügung gestellt wird. Sinn-
voll ist es im Ernstfall den Betriebsrat einzuschalten.

Gesamtschule Ebsdorfergrund



aktuell für Mardorf, Roßdorf, Amöneburg, Erfurtshausen und Rüdigheim:

GSE verabschiedet Gertraud Melzheimer

Oberstudienrätin Gertraud Melzheimer wurde am Ende des 1. Halbjahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In der Feier betonten der Schulleiter Lothar Potthoff und Fachkollege Bruno Wei-

nung und Durchführung von Projekttagen zu Themen wie Aids-Hilfe, Organtransplantation oder Suchtprävention gehörten genauso zu ihrem Arbeitsfeld wie die Mitarbeit bei der Planung der Umgestaltung



mer, dass sich Gertraud Melzheimer in ihrer Eigenschaft als Fachvorsitzende immer vehement für die Belange des Fachbereichs Biologie eingesetzt habe. Sie kümmerte sich nicht nur um Anschaffungen, Wartung und den sachgemäßen Umgang mit technischen Gerätschaften, sondern hatte auch die Federführung bei der inhaltlichen und organisatorischen Kooperation innerhalb des Fachbereichs. In ihrer Zeit als Lehrerin an der Gesamtschule Ebsdorfer Grund betreute sie zahlreiche Referendare als Mentorin. Die Pla-

der Fachräume. Wie Schulleiterbeiratsvorsitzende Martina Merz-Preiss betonte, verstand es Gertraud Melzheimer die Schüler mit Bezug zur Praxis von ihren Fächern zu begeistern. So habe sie nach dem Vulkanausbruch auf Island mit den Schülern Ascheregen im heimischen Raum nachgewiesen. Bei allem aber drückte Gertraud Melzheimer eine Ruhe aus, die charakteristisch für sie war. Ihre stets optimistische Herangehensweise an Problemstellungen, ihre stets freundliche und verbindliche Art wurde von allen sehr ge-

Jugend



schätzt. Sie war nie verletzend, eher "bemutternd" und wurde so von der Schulleitung, vom Kollegium und von den Schülerinnen und Schülern

sehr wertgeschätzt. Die Schulgemeinde wünscht ihr einen ruhigen, aber immer spannenden Ruhestand.

Gedenkveranstaltung am 9. Mai 2011 in Rauschholzhausen

Geplant ist eine Gedenkveranstaltung anlässlich des Jahrestages zum Ende des zweiten Weltkriegs am jüdischen Friedhof in Rauschholzhausen.

Es soll erinnert werden an das Schicksal der jüdischen Gemeinde in Rauschholzhausen, deren Existenz mit der Deportation der letzten Juden 1942 endete. Eingeladen haben wir deshalb die letzten noch lebenden Mitglieder dieser (ehemaligen) Gemeinde, die vier Geschwister Spier. Drei von ihnen leben in den USA, lediglich Alfred Spier lebt in Bielefeld. Er hat seine Teilnahme bereits zugesagt, im Moment sieht es so aus, dass Walter Spier mit seiner Ehefrau Karla ebenfalls aus New York anreisen wird. Wir würden alle drei gerne als unsere Gäste begrüßen, d. h. auch die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung übernehmen. Da wir als Schule kein Budget für derartige Ausgaben haben, benötigen wir dringend finanzielle Unterstützung von verschiedenen Seiten.

Wie bedeutsam diese Zusage von Walter Spier ist, muss wahrscheinlich nicht unbedingt betont werden, wird aber noch deutlicher durch die Absage seines Bruders Martin, der so stark durch seine Jugenderlebnisse traumatisiert wurde, dass er sich auch nach 66 Jahren nicht in der Lage sieht, noch einmal nach (Rausch)Holzhausen zurückzukommen.

Die Veranstaltung wird von zwei 9. Schulklassen der GSE vorbereitet, und zwar sowohl im Religions- und Geschichtsunterricht als auch in Deutsch und Kunst. So sind unter anderem Text-Bild-Collagen geplant, die z. B. während der Veranstaltung am Zaun des Friedhofs angebracht werden könnten und später als Ausstellungsstücke in Schule, Ort oder Kirche zur Verfügung stünden.

Des Weiteren werden die Schüler/innen in Kleingruppen zu einzelnen Familienschicksalen recherchieren, ausgehend von Grabsteinen des jüdischen Friedhofs, und ihre Ergebnisse während der Gedenkfeier präsentieren. Außerdem werden wir die Brüder Spier bitten, über ihr Familienschicksal zu berichten. Eingeleitet wird das Ganze durch einen kurzen Vortrag von Frau Junge zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Holzhausens. Begleitet wird die Veranstaltung durch Musikbeiträge, die ebenfalls von Schüler/innen unserer Schule gestaltet werden. Zum Abschluss wird Herr Amnon Orbach das Kaddisch beten. Als zeitlichen Rahmen haben wir 18 bis 20 Uhr angedacht.

Wir verfolgen mit der Veranstaltung mehrere Ziele:

- eine intensive Beschäftigung unserer Schüler mit der Geschichte, ermöglicht durch regionale und exemplarische Bezüge;
- einen Beitrag leisten, den jüdischen Friedhof zu erhalten und ihn stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken;
- in irgendeiner geeigneten Form eine Möglichkeit zu finden, das Erinnern und Gedenken an die jüdische Gemeinde zu manifestieren.

Insofern stellt also die Veranstaltung eine Art Auftakt zu verschiedensten Aktivitäten im Rahmen eines regionalgeschichtlichen Projektes dar, die wir in der nächsten Zeit gemeinsam mit unseren Schüler/innen planen werden.

Aus Erfahrung wissen wir, dass die Vermittlung von Geschichte durch Zeitzeugen durch nichts zu ersetzen ist. Deshalb werden wir den Besuch der Spiers auch durch einen Dokumentarfilmer begleiten lassen; dieses Filmmaterial kann auch späteren Schülergenerationen dann noch zur Verfügung stehen, wenn es keine Überlebenden mehr geben wird.

"Gaststätte Hofmann"

35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Am Stein 9, Tel: 06429-238

Unsere Highlights im Mai:

Spargelzeit bei Hofmann

Sonntag, 22.05. Sonntagsbrunch rund um Spargel und Erdbeere

Vorschau Juni:

Donnerstag, 02.06. Christ Himmelfahrt ab 11:30 Uhr

Vatertags-Schnitzelbuffet

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.gaststaette-hofmann.vpweb.de

Unsere Öffnungszeiten ab Mai 2011: Mo 10-18 Uhr, Di Ruhetag, Mi 10-18 Uhr, Do, Fr und Sa 14-22 Uhr, So 11-19 Uhr



"Ich hab's geschafft!" Neues Liederbuch für Kinder, Irmgard Bergmann, Kleinseelheim

Den Großen fällt alles so leicht: Schuhe binden, Pull-over anziehen, Fahrrad fahren. Für Kinder echte Herausforderungen an Ausdauer und Geduld. Aber was für ein Triumpf, wenn's endlich zum ersten Mal klappt. "Ich hab's geschafft", heißt eines der Stücke in Irmgard und Matthias Bergmanns neuem Liederbuch für Kinder. Es handelt vom Großwerden und von dem tollen Gefühl, mit jeder gelösten Aufgabe mehr zu können. Es ist zugleich ein Appell an die Eltern, Geduld zu haben, wenn ihre Kinder den Pullover anziehen oder andere Dinge selber machen möchten.

Die Liedtexte behandeln Themen, die Kinder interessieren und die sie täglich hautnah erleben: Die Jahreszeiten, Geburtstag feiern, Tiere. Bei den Melodien verzichten die Autoren bewusst auf komplizierte Rhythmen. Noten und Text sind mit Akkordsymbolen für Gitarre bezeichnet.

"Unsere Lieder sind mühelos singbar, sie sollen zum Mitmachen einladen und Freude bereiten", erklärt Irmgard Bergmann.

Der Titel KINDERLIEDER DIE



BEWEGEN weist auf die vielen Vorschläge hin, die das Buch an Bewegungsspielen und Tänzen enthält: Zum Geburtstagslied gibt es einen Schneeballtanz. Das Geburtstagskind beginnt und holt nach und nach immer mehr Kinder auf die Tanzfläche. Komplizierter wird es beim Lied vom Affen, der eine Giraffe liebt. Unterarm und Hand stellen Giraffenhals und Kopf dar, während die andere den Affen spielt. Kann sich der Affe am Giraffenhals festhalten? Das ist die spannende Frage. Für zusätzlichen Spaß sorgen die schwarz - weiß Zeichnungen von Matthias Bergmann, die zum Anmalen mit Buntstiften einladen.

Das Liederbuch eignet sich fürs Musizieren zuhause, in Eltern-Kind-Gruppen, Krippen und Kin-



dergärten sowie als Unterrichtsmaterial in der musikalischen Früherziehung an Musikschulen. Bereits Zwei- bis Dreijährige können die einfachen Melodien schnell mitsingen.

Irmgard Bergmann (48) ist Leiterin des Fachbereichs Elementare Musikpädagogik an der Musikschule Marburg. Die studierte Politologin hat beim Verband Deutscher Musikschulen (VDM) die Fachausbildung für musikalische Früherziehung absolviert.

Matthias und Irmgard Bergmann leben mit ihren Kindern in Kleinseelheim bei Marburg. Irmgard Bergmann betreibt dort

eine eigene kleine Musikschule für musikalische Früherziehung. (<http://www.irmgardbergmann.de>)

KINDERLIEDER DIE BEWEGEN

Ein Sing- und Spielbuch für Kinder; Melodien und Bewegungsspiele: Irmgard Bergmann
Texte: Matthias und Irmgard Bergmann; Zeichnungen: Matthias Bergmann; Layout: Jan Bergmann. Matthias Bergmann, Irmgard Bergmann; Din-A5, broschiert, 64 Seiten, schwarz/weiß, farbiger Einband
Erschienen im Klangspielverlag, Kleinseelheim

Bilderausstellung im Gemeinshaus in Mardorf

Die Backhausgemeinschaft Mardorf e. V. präsentiert zum 4. Mal eine Ausstellung im Gemeinshaus. Diesmal geht es vorwiegend um die Kunst der Fotografie. Mechthild und Karl Morkel aus Mardorf werden ihre Bilder in den beiden Stockwerken des Gemeinshaus zeigen. Die Eröffnung dieser Ausstellung findet am 21.

Mai 2011 um 17.00 statt. (Gemeinshaus, Marburger Str. 2 in Mardorf)

Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Die Bilderausstellung wird bis Oktober 2011 zu sehen sein. Besichtigungstermine können mit Mechthild und Karl Morkel vereinbart werden. Tel. 06429 / 262 oder per Email kamorkel@googlemail.com



GEDENKVERANSTALTUNG

am 9. Mai in Rauischholzhausen

Jüdischer Friedhof

von 18.00 - 20.00 Uhr



Erinnern und Gedenken - 66 Jahre nach dem Holocaust
Informieren - Reden - Musik - Gedichte - Fotocollagen

Ehrengäste:

Allred Spier (heute Bielefeld) & Walter Spier (heute New York)

Waldbegang in Erfurtshausen – Forstamt Kirchhain erläutert Waldwirtschaft

(pm) Im Rahmen eines Waldspazierganges unter fachkundiger Führung durch den zuständigen Revierförster Alexander Wolf wird am **12. Mai 2011** über Ziele und Rahmenbedingungen der Forstwirtschaft

informiert. Nicht nur den um Naturhaushalt und Erholungswert des Waldes besonders besorgten Bürgerinnen und Bürgern sollen so Hintergründe erläutert und die Naturschutzstrategie des Forstamtes

Kirchhain vorgestellt werden.

„Stürme und Borkenkäfer haben den heimischen Wäldern in den letzten Jahren sehr zugesetzt. Nach Abschluss der Aufräumarbeiten gilt es nun, die Waldstruktur durch Pflanzung und Schutz nachwachsender Bäume wieder herzustellen. Außerdem darf auch die

Pflege und Durchforstung anderer Waldbereiche nicht vernachlässigt werden. Bei alledem wird auf wildlebende Tiere und Pflanzen größtmögliche Rücksicht genommen“, so der Leiter der Revierförsterei Stadtallendorf, Alexander Wolf. „Alle Maßnahmen,

die auf den Schutz besonders gefährdeter Arten und ihrer Lebensräume besonders abzielen, wurden erst kürzlich in einem Strategiepapier des Landesbetriebes Hessen-Forst übersichtlich zusammen gefasst“, so der Leiter des Forstamtes in Kirchhain, Lutz Hofheinz. „Die meisten dieser überwiegend freiwilligen Leistungen zum Schutz der Natur werden seit vielen Jahren konsequent umgesetzt. Entsprechend positiv fallen Bestandsaufnahmen der betreffenden Arten im Wald aus.“ Das diese Zusammenhänge Waldbesuchern so nicht

immer bekannt sind zeigt ein Artikel im Amöneburger „Burgblick“ vom März dieses Jahres. Dort wird der Einschlag „der letzten dicken Bäume“ beklagt, ein Hinweis auf offensichtliche Missverständnisse und falsche Schlussfolgerungen aus Beobachtungen im Wald. Um über die Aktivitäten und Herausforderungen der hessischen Waldeigentümer aufzuklären und um Verständnis für die offensichtlichen Veränderungen im Wald zu werben lädt das Forstamt Kirchhain interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem gemeinsamen Waldbegang ein. **Dieser findet am Donnerstag, den**

12. Mai im Erfurtshäuser Staatswald statt. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Waldeingang in Richtung Sportlerheim.

Zum Hintergrund:

Der Wald spielte schon immer eine wichtige Rolle für Menschen, Pflanzen und Tiere. Ursprünglich versorgte er die Menschen mit Nahrung, Brennholz, Werkstoff und Futter für die Haustiere. Auch heute hat der Wald vielfältige Funktionen. Er bietet zum Beispiel Erholungsraum, den nachwachsenden Rohstoff Holz, Arbeitsplätze, Schutz vor Wind und Erosion. Um allen diesen Ansprüchen gerecht zu werden, bedarf es einer geregelten nachhaltigen Forstwirtschaft. Ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit sind dabei gleichermaßen wichtig. In den letzten Jahren verursachten Stürme wie „Kyrill“ (2007), „Xynthia“ und „Doris“ (2010) katastrophale Schäden. Davon blieb auch der Erfurtshäuser Wald nicht verschont. Die entstandenen Freiflächen sollen sich teilweise wieder natürlich verjüngen oder werden durch Waldarbeiter wieder aufgeforstet. Dabei werden auch Baumarten eingebracht, welche die Klimaerwärmung besser vertragen sollen.

Ziel der naturnahen Waldbewirtschaftung ist das Vorhandensein von verschiedenen Altersklassen auf einer Fläche. Gleichzeitig sollen möglichst dicke und wertvolle Stämme erzielt werden. Dies erfolgt mit der Entnahme hiebsreifer Altbäume, welche zum Beispiel als Säge- und Bauholz weiterverarbeitet werden. Dadurch gelangt mehr Licht in den Bestand, um die kommende Generation an Waldbäumen zu fördern. Das positive Klimapotential des Waldes kann kontinuierlich gesichert werden, wenn das gewachsene Holz genutzt, zu langlebigen Produkten (wie Dachstühlen) verarbeitet wird und fossile Energieträger ersetzt.



Ein Finanz-Check hilft Ihnen sparen!



Die Grundlage unseres Erfolges für Sie: Wir konzentrieren uns auf bewährte Produktpartner aus Banken, Bausparkassen, Versicherungen und Investmentgesellschaften.

Damit haben Sie die Garantie für ausgezeigte Produkte in Premium-Qualität. Fragen Sie uns: Wir sagen Ihnen gerne, wie Sie Ihre finanziellen Ziele am besten erreichen.

Rufen Sie an: Wir überprüfen kostenlos Ihre Versicherungen und Ihre Vorsorge!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Heiko Schick Anette Wachtel
Tel. 06422/938725 Tel. 06422/938723

Schulstr. 5A
35274 Kirchhain
Telefax 06422/938712

*Früher an
Später danken!*

 Deutsche
Vermögensberatung

5. Fußballcamp des RSV Roßdorf

Vom 28.-30. Juli 2011 veranstalten die Regionalliga-Frauen des RSV Roßdorf wieder ein Fußballcamp für fußballbegeisterte Jungen (6-10 Jahre) und Mädchen (6-12 Jahre) auf dem Sportgelände des RSV. Im Vordergrund stehen dabei drei Tage abwechslungsreiches Training in Kleingruppen sowie jede Menge Spaß. Der Preis pro Kind (inklusive Camp T-Shirt, Vollverpflegung und Rundum-Betreuung) beträgt 80 Euro. Anmeldeformulare und weitere Informationen zum Programm über jir89@web.de oder im Sportheim des RSV Roßdorf.

Damals

Serie: Die 60er Jahre - Rebellion auch auf dem Dorf?

Teil 13

Sozialer Wandel auf dem Dorf

Die Motorisierung der Landwirtschaft ab 1950 veränderte nicht nur die Agrarwirtschaft, sondern initiierte auch einen sozialen Wandel in der geschlossenen Dorfgemeinschaft.

Bis zu den 60er Jahren förderte die Selbstversorgung eines Dorfes eine autarke Gemeinschaft, doch diese veränderte sich schnell mit dem industriellen Aufschwung auf den Dörfern. Arbeitsplätze und Verdienstmöglichkeiten gab es nun auch außerhalb des Dorfes. So wurden die traditionellen gesellschaftlichen starren Strukturen im Dorf aufgebrochen. Der einzelne Bürger war auf die enge dörfliche Zusammenarbeit nicht mehr angewiesen.

Bis dahin lebenswichtige Arbeiten für die Dorfgemeinde gingen mit der Zeit verloren, da sie nicht mehr gebraucht wurden. Die Botenfrau, die Zucker und Salz aus Marburg holte, wich dem Kolonialwarengeschäft und dieses schließlich dem Supermarkt. Die kleinen Mühlen wurden nach und nach durch Stilllegungsprämien abgebaut. Noch heute sieht man verlassene Mühlen in einigen Dörfern. Die dörfliche Schmiede einst von großer Bedeutung für den Erhalt der landwirtschaftlichen Produktionsmittel bekam Konkurrenz durch die landwirtschaftliche Zulieferindustrie.

Die dorfeigene Bäckerei gibt es heute teilweise im Supermarkt. Dörfer wurden zu Wohn- und Schlafstädten. 1950 erzeugte ein Landwirt Lebensmittel für 10 Personen und 2004 waren es bereits 143 Menschen, die durch einen Landwirt versorgt werden konnten. Der Einsatz von Chemie und

modernster Technik in der Landwirtschaft ermöglichte eine große Produktionssteigerung bei den Nahrungsmitteln und gleichzeitig eine Verabschiedung aus der bäuerlichen Kreislaufwirtschaft.

Durch die Investitionen in Maschinen und Traktoren wurde vieles erleichtert, die Sichel mit dem Mähdrescher eingetauscht. Aber vieles ging auch verloren, vor allem die zwingende Verantwortlichkeiten untereinander. Die damals notwendige Nachbarschaftshilfe bei der Ernte, dass gemeinsame "Anpacken" und eine Hilfe, die nicht mit Geld, sondern mit gegenseitiger Hilfe entlohnt wurde.

Bevor nun aber über den Verfall der Dorfstrukturen nostalgische Wehmut aufkommt, sei gesagt, dass es auch heute noch das typische dörfliche Leben mit seiner behüteten Gemeinschaft gibt. Viele junge Familien und Studenten ziehen seit langem wieder in die alten Fachwerkhäuser und bringen sich mit ihren Aktivitäten ins Dorfleben ein. Der Zuzug "von außen" ist heute selbstverständlich. Der soziale Wandel hat zu großen Neubaugebieten am Rande der Dörfer geführt. Die Nutzung der alten Häuser und Höfe in den Dörfern durch junge Menschen bringen neue Ideen und Wohnformen.

Der "Rückzug" auf die Dörfer hängt nicht nur mit günstigen Mieten zusammen - sondern auch dem Wunsch in überschaubaren Regionen zu leben.

"..Die Entwicklung der Globalisierung in Wirtschaft und Han-



Erste Mähbindergeneration um 1960
(Foto: Chronik Beltershausen)

del hat zu immer größeren nationalen und internationalen Zusammenschlüssen geführt und auch zu... Ängsten vor dem Verlust von Arbeitsplätzen und dem Verlust an regionaler Identität..", (1)*

Diese regionale Identität finden die BürgerInnen heute in der kleinen Dorfgemeinschaft wieder. Es ging vieles verloren und vieles ist auch geblieben. Die Kirche im Dorf, der Arzt, die Feuerwehr, die Schule, der kleine Lebensmittelladen um die Ecke, die Gesangsvereine, die Trachtengruppen, die Theatergruppen, die vielen Vereine...etc. und genau diese

Kultur sollte man doch bewahren, damit das dörfliche Leben auch weiterhin seinen Charme behält.

Katrin Schäfer, April 2011

Quellen: Wikipedia, Buch: "Der Ebsdorfergrund - Einblicke in eine lange Geschichte", Motorisierung der Landwirtschaft" Helmut Weider

*(1) dito, Prof. Dr. H. Frieberts-häuser, S. 182

Unsere Serie:

"Die 60er Jahre auf dem Dorf"!

Wer kann dazu Texte, Fotos, Geschichten beitragen? Melden Sie sich: Grundblick, Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg, Tel. 06424/964020, e-mail: post@grundblick.de

Nau or never

Jetzt wird Ihre Büroarbeit erledigt!

Büroservice Sabine Nau
Tel. 06424-709556
E-Mail: s.nau@web.de

- Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Debitorenbuchhaltung - Kreditorenbuchhaltung
- Angebotsstellung - Rechnungsstellung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung in Lexware
- Personalmanagement
- Datenbankpflege im OfficePaket

Wilhelm FRISCHMARKT

Internationale Spezialitäten
Weine aus F, I, E, P
Über 80 Sorten Malt Whisky
Über 100 Käsesorten
Heimische Bio-Waren
Erstklassige Präsentkörbe
Lieferservice

Frischmarkt Wilhelm

Am Marktplatz 16, 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg
Telefon 06424-1235, Fax 5483
Geöffnet: Mo-Fr 7-13 und 14.30-19 Uhr, Sa 7-14 Uhr

Seit 60 Jahren



Burg Cafe
Amöneburg, Am Bilstein 1

Tel. 06422-8986869

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.burg-cafe-amoenburg.vpweb.de

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Hofmann

Neue Öffnungszeiten ab Mai 2011:

Mo, Mi und Sa ab 18 Uhr, So ab 11 Uhr, Di, Do und Fr Ruhetag



MARKTPLATZ

Der Lohnsteuerhilfverein Fuldatal e.V.:

Heskemer Str. 22
35085 Ebsdorfergrund-Heskem,
Telefon: 06424/4216
www.lohi-fuldatal.de/bs991
Termine nach Vereinbarung

**Pädagogische Praxis
Beratung, Rhetorik
Yoga, Autogenes Training**
Dipl.-Soz.päd. Pedro R. Schlitt
Sandweg 6,
35274 Kirchhain, Tel.
06422/890818 od. 890809

Rechtsanwalt Peter Schick

Zu den Hobern 13
35287 Amöneburg-Mardorf
Tel.: 06429 / 8 10 33

factura-Büro

Heskemer Straße 22
in 35085 Heskem
Tel. 06424 / 4216
Lohn- und Gehaltsabrechnung
Laufende Erfassung von
Geschäftsvorfällen

Gesundheitsangebote von *sanaris*

Praxis für Physiotherapie:
Beckenbodentraining
Rückenurse f. Kinder u. Erw.
Psychomotorik, **Ernährung n.
d. 5-Elementen**
Anmeldung in Dreihausen
06424/1481

Rechtsanwalt Gunther Weitzel

Arbeits-, Verkehrs-, Miet-
und Erbrecht
35043 Marburg-Schröck
Tel.: 06424 / 921 841

Gemeinde t i c k e r

Ehrungen, neuer
Vorstand und "Im-
kern auf Probe"
beim Imkerverein
Kirchhain und Um-
gebung e. V.

Am Samstag, 26. März 2011
folgten zahlreiche MitgliederIn-
nen des Kirchhainer Imkerver-
eins der Einladung zur Jahres-
hauptversammlung. Nachdem
der 1. Vorsitzende Werner
Gemmecker die anwesenden
ImkerInnen im vollbesetzten

großen
Lehrsaal des
Bieneninstitu-
tes Kirchhain
begrüßte er-
hoben sich
die Anwesen-
den, um den
verstorbenen
Imkern eh-
rend zu ge-
denken.

Bei den dies-
jährigen Ehrungen wurden Willi
Braun, Wilhelm Hausmann und
Ludwig Krein für ihre jahrzehn-
telangen Vorstandstätigkeiten
vom Deutschen Imkerbund
(D.I.B.) mit einer Urkunde und
einer Holzplakete mit silbernem
Logo geehrt. Der 1. Vereinsvor-
sitzende Werner Gemmecker
bedankte sich ebenfalls mit
einem kleinen Präsent bei
jedem einzelnen Imker für des-
sen Verbundenheit und hervor-
ragender Verdienste in ihren
entsprechenden Vorstandsposi-
tionen, die sie jetzt aus Alters-
gründen zur Verfügung stellen.
Für über 40 jährige Verbunden-
heit zum Verein wurde Heinrich
Vaupel vom D.I.B. mit einer gol-
denen Ehrennadel und Urkunde
ausgezeichnet. Doris Pohle,
Gerd Helfenbein und Heinrich
Möhl erhielten für über 25 jähri-
ge Vereinszugehörigkeit vom
D.I.B. die silberne Ehrennadel
und Urkunde. Die bronzene Eh-
rennadel und Urkunde wurde
abschließend für über 15 jähri-
ge Vereinstreue vom D.I.B. an
Martin Gieguszies, Armin
Köhler und Hans-Dieter Schaub
verliehen. Durch den geschäfts-
führenden Vorstand folgten, in
gewohnt professionell durchge-
führten PowerPoint-Präsentati-
onen, die einzelnen Geschäfts-
berichte des voran gegangenen
Jahres. Nach den Berichten
wurde dem Vorstand auf Antrag
Entlastung erteilt. Ein wichtiger
Punkt der diesjährigen Jahres-
hauptversammlung war die
Neuwahl des Vorstandes, der
im dreijährigen Turnus gewählt
wird. Zum geschäftsführenden
Vorstand gehören: 1. Vorsitzen-
der: Werner Gemmecker, 2.
Vorsitzender: Heinrich Vaupel,
Kassenführer: Jörg Schmidt



Von links: Werner Gemmecker (1. Vorsitzender), Hein-
rich Vaupel (2. Vorsitzender), Wilhelm Hausmann,
Gerd Helfenbein, Willi Braun und Martin Gieguszies

und Schriftführer: Joachim
Rhiel. Ehrenvorsitzender ist
Ferdinand Schneider. Nach
einer Café-Pause informierte
der 1. Vorsitzende Werner
Gemmecker über das diesjähri-
ge Jahresvorhaben am Lehr-
bienenstand, der Tagesfahrt
nach Weimar/Thüringen und
der Nachwuchsgewinnung,
dem "Imkern auf Probe", wel-
ches für das Jahr 2011 bereits
ausgebucht ist und wieder
großen Zuspruch aus der Be-
völkerung fand. Anschließend
berichtete Heinrich Korn, Ob-
mann für Zuchtwesen über die
Interessengemeinschaft Carni-
ca Kirchhain-Marburg. Absch-
ließend bedanke sich der 1.
Vorsitzende Werner Gem-
mecker, unter Verhinderung
von Dr. Ralph Büchler, für die
gute Zusammenarbeit mit dem
Bieneninstitut und freut sich
über das aktive Vereinsleben
rund um den Lehrbienenstand
Himmelsberg. Für das Jahr
2011 wünscht der geschäfts-
führende Vorstand allen Imke-
rinnen und Imkern ein erfolgrei-
ches Bienenjahr 2011.
Norbert Morneweg

**Verkaufe ein Wohnhaus mit
Gewerbeanteil**, Baujahr
1973, je 150 qm auf 2 Ebe-
nen, Grundstück 330 qm,
Ortsrandlage in Marburg-
Moischt, leicht renovierungs-
bedürftig. Ideal für Existenz-
gründer, Handwerker, Men-
schen und Familien mit star-
kem Hobbytrieb.
Preisvorstellung: 115.000,-
Euro. Chiffre gb4, per Post
an Grundblick-Verlag, Vor
dem Wald 16, 35085 Ebs-
dorfergrund oder per mail
post@grundblick.de

Impressum: Herausgeber: Grundblick Verlag; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021, e-mail: post@grundblick.de, Internet: www.grundblick.de Termine nach telefonischer Vereinbarung **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Redaktion:** Willi Schmidt. **Vertrieb:** Der „Burg-Blick“ wird in einer Auflage von 4100 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in Amöneburg, Mardorf, Roßdorf, Erfurtshausen, Rüdighem, Schröck, Schweinsberg, Großseelheim und Kleinseelheim kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nicht namentlich gekennzeichnete Texte sind bearbeitete Pressemitteilungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Psychotherapeutische Praxis
für Erwachsene, Kinder u.
Jugendliche: Jutta Nixdorf, PP-VT**
Einzel- und Gruppentherapie,
Beratung, Diagnostik.
Schröcker Str. 8, 35043 Marburg-
Schröck, Tel.: 06424 / 924711,
E-Mail: psych-nixdorf@web.de
Homepage: www.nixdorf-marburg.de
Telefonprechzeit: Mo 18 - 19 Uhr

Wohlfühlmassagen und Klangmassagen

Dieter Gensler
Kellmarkstr. 6
35287 Mardorf
Tel. 06429/826612

Heilpraktikerschule Wegwarte

**Ausbildung Heilpraktiker-
Psychotherapie Beginn 6. Mai**
Anmeldungen bei S. Mai Tel.
06422-938897, I. Lange-Meth-
fessel 06422-938844 oder
[www.heilpraktikerschule-
wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-
wegwarte.de)

Donnerstagsmalen

für Kinder ab 6 Jahren
16.00 - 17.30 Uhr,
5 Termine,
nach Vereinbarung
Claudia M. Rhiel
Freischaffende Künstlerin
Tel. 06429 / 8290795



06424 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Aller guten Dinge sind drei:

Shell Schmierstoffe Shell Heizöle Dieselshell Plus

Außerdem können Sie sich verlassen auf:

- Innovative Produkte für jeden Anspruch
- Zertifizierte Qualität nach ISO 9001
- RAL-Gütezeichen (Heizöl, Diesel)

Döringer

Molkereistraße 4 • 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 4 25 38 + 4 25 68



Shell Markenpartner

Friseur



Öffnungszeiten:
Mo - Mi - Fr : 9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag : 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag : 9.00 - 13.00 Uhr

Marc Schönfelder

Lindenstr. 15 • 35287 Raßdorf • 06424 - 944934
www.Friseur-Marc-Schoenfelder.de

WAGGONHALLE MARBURG

Mai 2011

Varteré 05. Do - 16. Mo
Zauber • Artistik • Comedy
Premiere Do 05., 20 Uhr | Mi - Sa 20 Uhr - So 18 Uhr

02. Mo | 20 Uhr
Schnaftl Ufftschik: Brasso Continuo
World Music Brass of Berlin

10. Di | 20 Uhr
Hans-Hermann Thielke: Jetzt oder nie
Der Moderator des ZAC-Varietés präsentiert seine Solo-Show

28. Sa | 20 Uhr
Offene Zweierbeziehung
Waggonhalle Produktion No. 9

**Kleiner Tipp für den Juni:
TIMO WOPP!**

Rudolf-Baltmann-Str. 2a • 35039 Marburg • Tel. 06421-690636 • www.waggonhalle.de
Karten: Vorverkauf bei MTM, Pöggendorf 26, Marburg 06421 - 991215
Einverfügung: reservierung@waggonhalle.de oder 06421-62554 • Online: www.adticket.de



www.seniorenheim-elisabeth.de

„Aktivierende Pflege mit Herz und Verstand in familiärer Atmosphäre seit 1983“

Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
Beratung Rund um die Pflege

Schützenstraße 35
35096 Weimar-Niederweimar
Tel. 06421 77150
www.seniorenheim-elisabeth.de



Elisabeth
Senioren- & Pflegeheim



Meisterhaft ★★★★★

Th. Würz

Holzbau · Dachdeckerei · Solar
 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 ☎ 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de



Helios Infrarot Heizungen
 Als wäre die Sonne im Haus

**Infrarotheizsysteme
 Photovoltaikanlagen
 Infrarot Strahler für
 Gastronomie/Privat**

**Jeden Samstag Schautag
 von 14.00 bis 17.00 Uhr**

oder nach telefonischer Voranmeldung. Lernen Sie die angenehme und kostengünstige Art zu Heizen kennen. Informieren Sie sich unverbindlich über unsere gesundheitsfördernden Infrarot-Heizsysteme.
 Ausstellung in 35085 Ebsdorfergrund-Heskern, Bogenweg 8
 Telefon: 06424-4561 oder 921997 www.helios-infrarot.de
Ihr Partner in Mittelhessen für den Austausch von Nachtspeicheröfen.

SP:Wickel & Wittig
 TV, Video, HiFi, Telecom, SAT und Computer

Service macht den Unterschied!

Reparaturen Kundendienst **PC-Service Verkauf**

35274 Kirchhain, Borngasse 2
 Tel 06422 897770, Fax 8978828
sp-wickelundwittig@t-online.de

...Zum Glück gibt's den ServicePartner

ServicePartner

Kreativ Messe
 Marburg

Sa. 21.05.
 So. 22.05.
 11 - 18 Uhr

Stadthalle Marburg Biegenstr. 15, 35037 Marburg



Weitere Informationen: www.marburg.de/detail/70985



RADIKAL REDUZIERT!

NATURMÖBEL

... der Trend

**AB SOFORT:
 ABVERKAUF VON
 AUSSTELLUNGSSTÜCKEN
 UND SONDERPOSTEN
 30% 40% 50%**

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR
 Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
 Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr

* Solange der Vorrat reicht.



LEBENSRAUM
 Massive **MÖBEL**
 und mehr
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH